

18.

Jägers Abendlied.

Goethe.

Op. 3. N° 4.

Sehr langsam, leise. (♩=63.)

76.

1. Im Fel - - - de schleich ich still und
wan - - - delst jetzt wohl still und
ist es, denk ich nur an

wild, ge - spannt mein Feu - - - er - rohr, da
mild durch Feld und He - - - bes Tal, und,
dich, als - in den Mond zu sehn, ein

cresc.

schwebt so licht dein lie - - bes Bild, dein sü - - Bes
ach, mein schnell ver - - rau - schend Bild stellt sich dir's
still - - ler Frie - de kommt auf mich, weiß nicht, wie

decrec.

Bild mir vor, dein sü - - Bes Bild mir vor. 2. Du
nicht ein - mal, stellt sich dir's nicht - ein - mal? 3. Mir
mir ge - schehn, weiß nicht, wie mir - ge - - schehn.

1.2. *2.* *3.*

pp